

Alles zum Malen, Basteln, Rätseln rund um die tollste Stadt der Welt!

# Das große HamburgBuch für Kinder



Dong  
Ding

Dong  
Ding  
Ding  
Ding

KLEBE

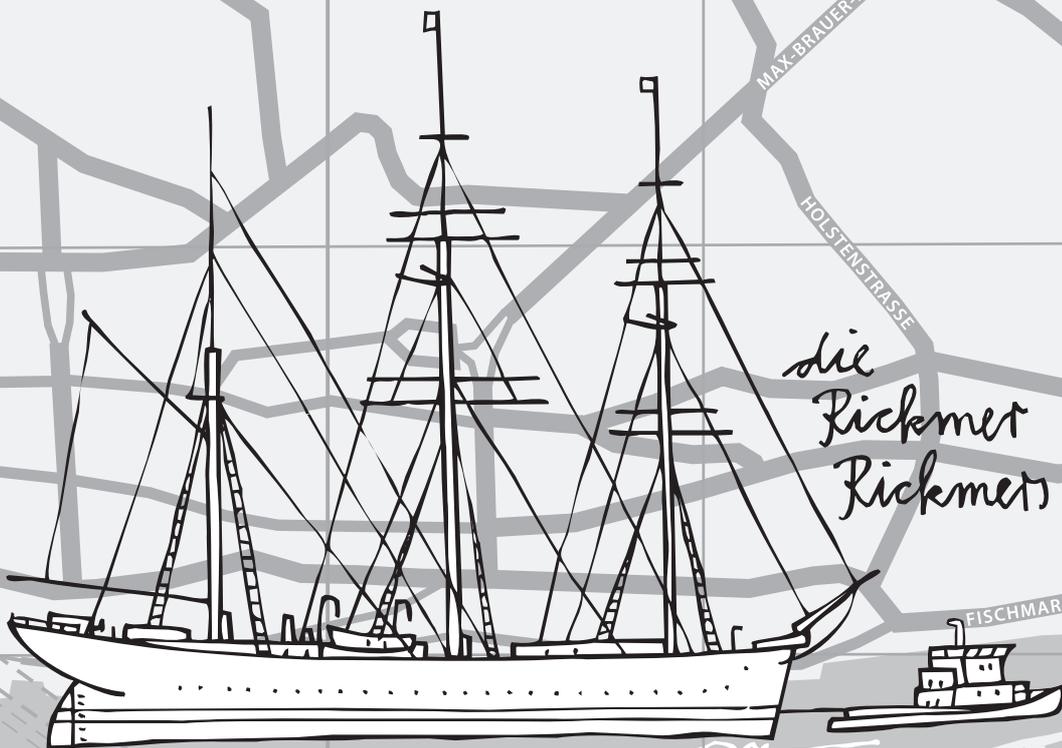
U-934

BeBra Verlag



# Weißt du, wo all die tollen Hamburger Sehenswürdig

Ein paar haben wir schon eingezeichnet, aber es gibt natürlich noch viele andere schöne Plätze in der Stadt. Welche fallen dir sofort ein? Der **Michel** (Kleiner Tipp: Feld D4)? Der **Fernsehturm** (E3)? Dein **Lieblings-Eisladen**? Der tolle **Spielplatz**? – Wenn du mit diesem Buch fertig bist, kennst du bestimmt noch viel mehr! Wetten?



ELBE

A

B

C

D

1

2

3

4

5

STRESEMANNSTRASSE

DOORMANNSWEG

BEIM SCHLUMP

SCHANZENSTRASSE

KAROLINENSTRASSE

MAX-BRAUER-ALLEE

FELDSTRASSE

HOLSTENSTRASSE

HOLSTENWALL

REEPERBAHN

FISCHMARKT

HAFENSTRASSE

E

F

G

H

keiten zu finden sind? Hier kannst du sie einzeichnen. 



1

2

3

4

5

E

F

G

H

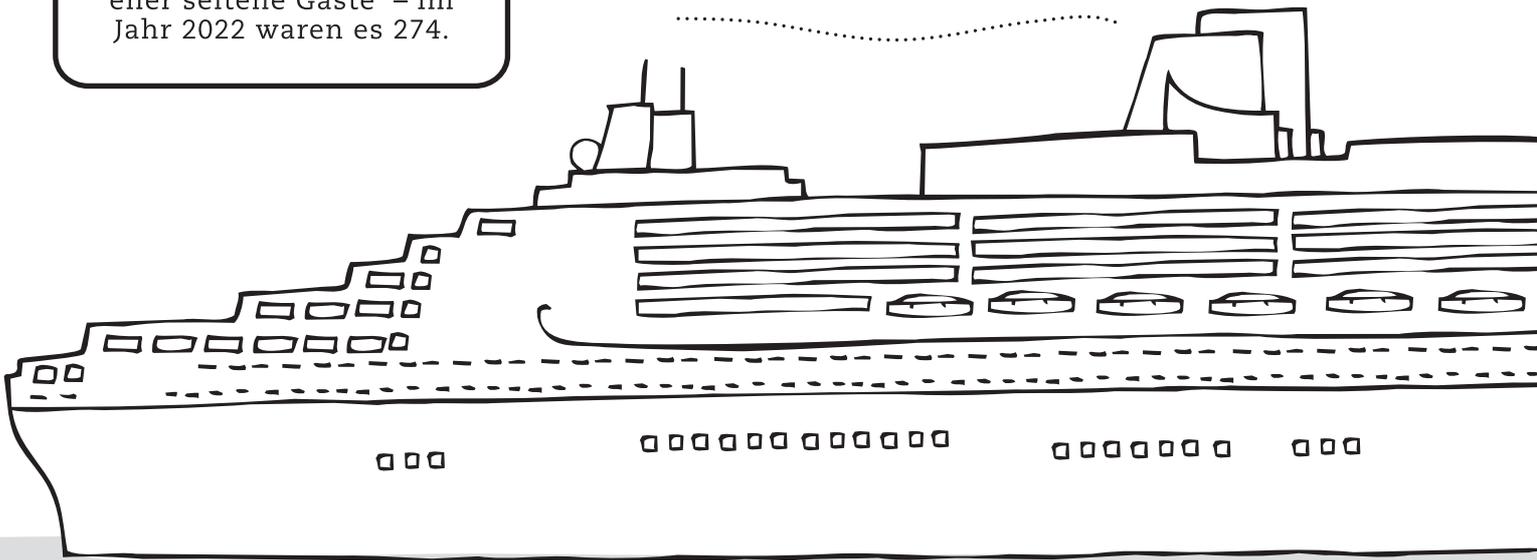
# Die Schiffe, die im Hamburger Hafen ankern, erleben auf ihren Fahrten tolle Geschichten. Schreib´ sie zu Ende, bitte.

Der **Hamburger Hafen** ist der größte Seehafen in Deutschland. Jedes Jahr legen hier etwa 10.000 verschiedene Schiffe an. Die meisten davon sind Container- und Frachtschiffe, die Lebensmittel und andere Waren aus aller Welt bringen. Die schönen weißen Kreuzfahrtschiffe sind dagegen eher seltene Gäste – im Jahr 2022 waren es 274.



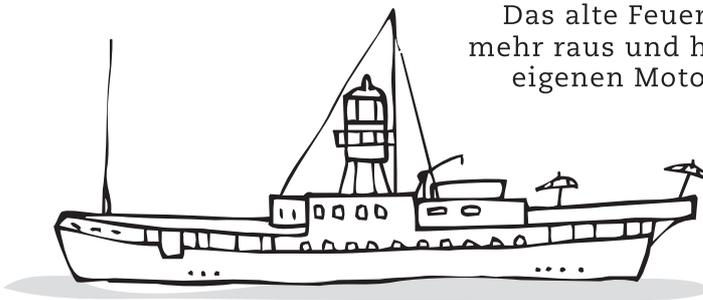
Das Lotsenboot bringt den Lotsen dahin, wo .....

.....  
.....  
.....



Das riiiiiesige Kreuzfahrtschiff, auf dem so viele Passagiere um die Welt reisen, hat .....

.....  
.....  
.....

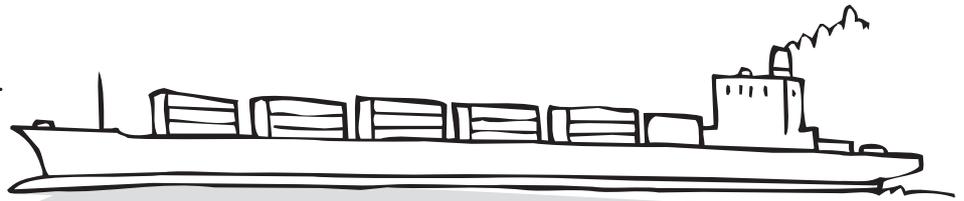


Das alte Feuerschiff fährt nicht mehr raus und hatte auch nie einen eigenen Motor, denn .....

.....  
.....  
.....

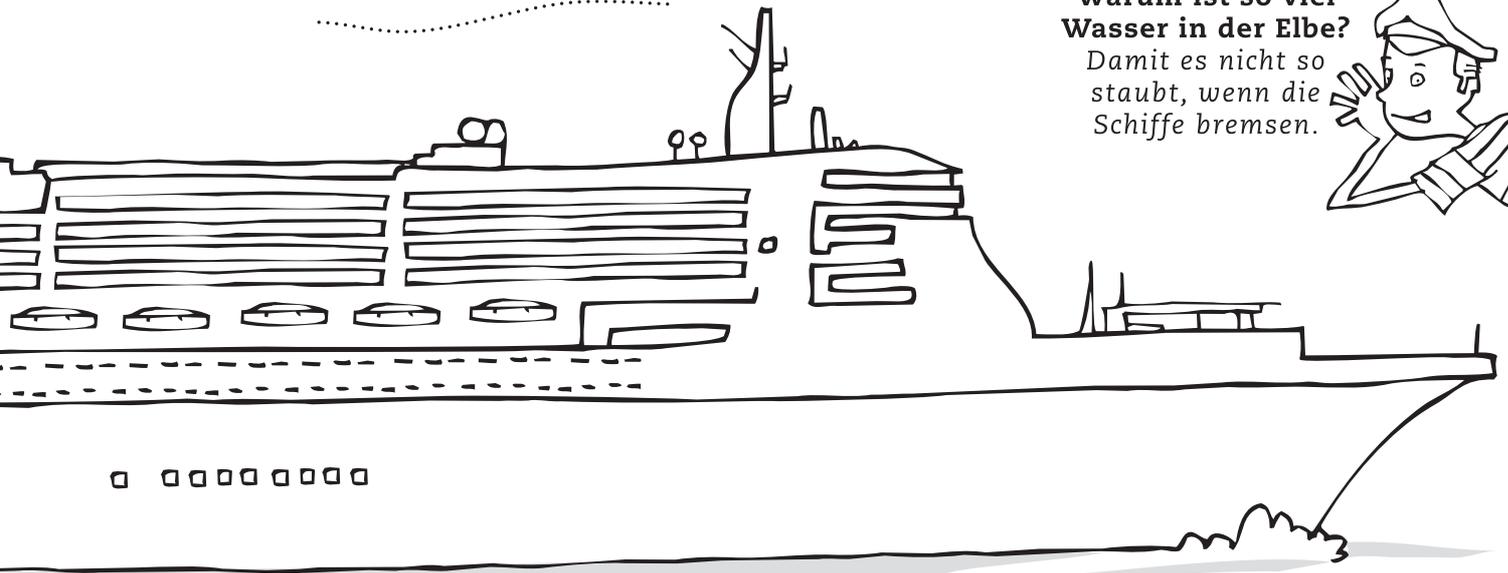
# Und dann kannst du die Schiffe natürlich auch noch ausmalen. Oder dir ferne Reiseziele ausdenken ...

So ein Containerschiff kann deinen Supermarkt mit Bananen versorgen oder .....

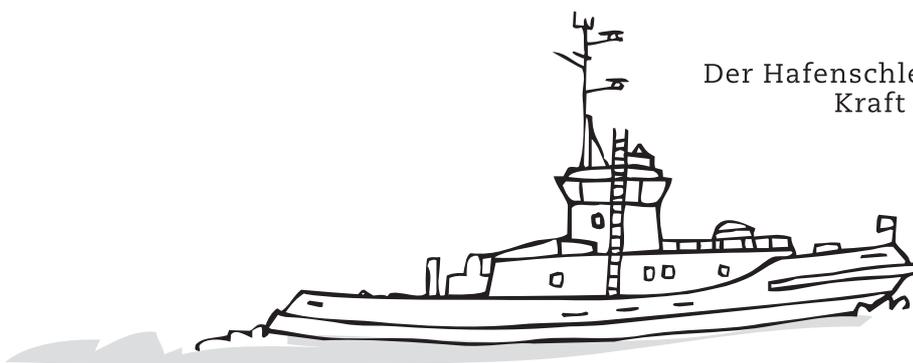


**Warum ist so viel Wasser in der Elbe?**

Damit es nicht so staubt, wenn die Schiffe bremsen.



Der Hafenschlepper, der so viel Kraft hat wie .....



Aber die ungewöhnlichsten Geschichten kann dir bestimmt der Elb-Fischer erzählen, denn der .....



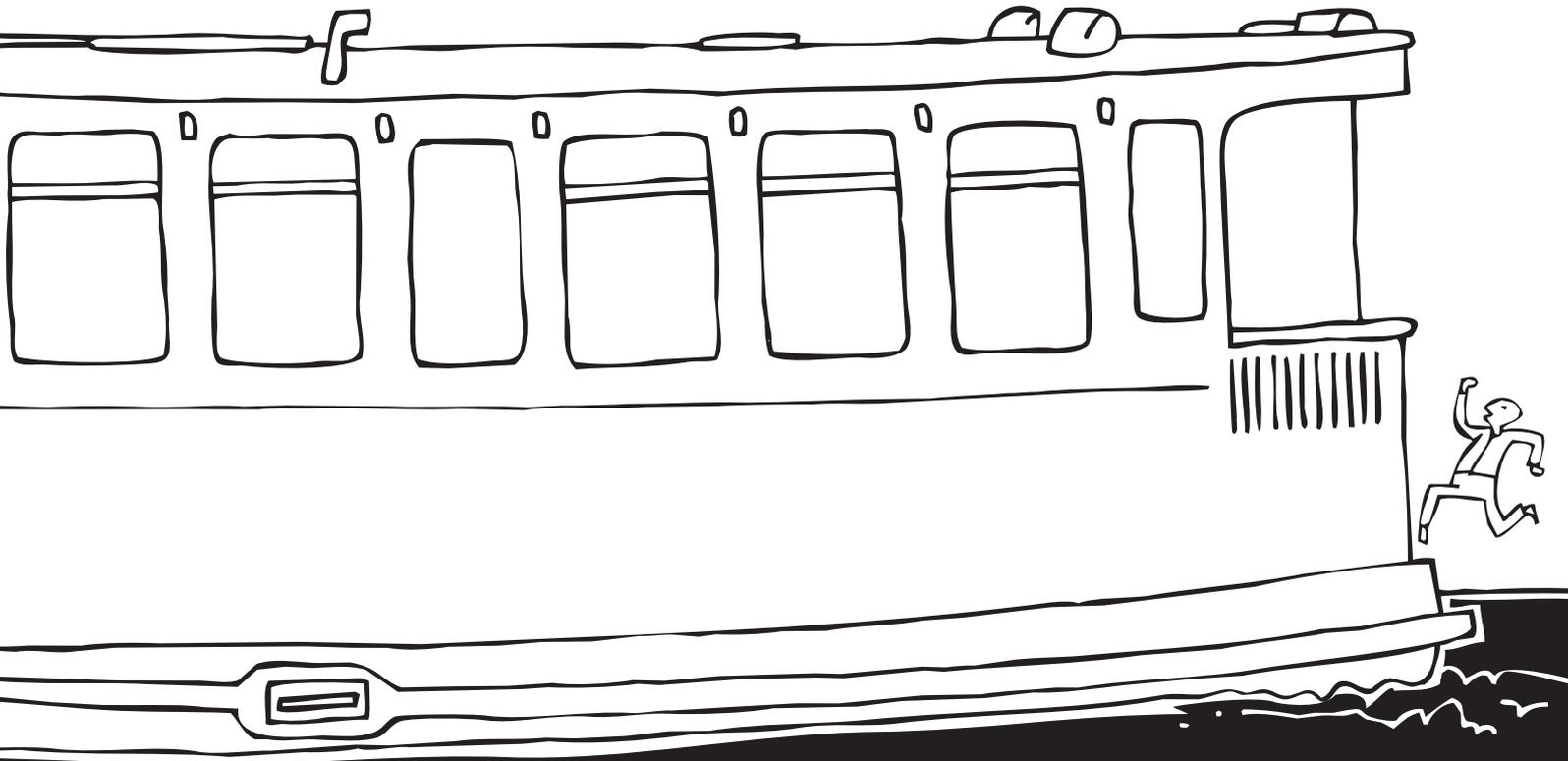
Hamburg ahoi! Dieser Alsterdampfer ist  
aus Versehen ohne Passagiere losgefahren.



Wahrscheinlich  
gibt's in der Alster  
gar keinen großen  
Kraken. Aber wenn,  
dann könnte er die  
Alsterdampfer hin  
und her schieben und  
die bräuchten dann  
gar keinen Motor.



Damit der Kapitän keinen Ärger kriegt,  
male schnell viele Menschen in die Fenster! Schnell!



Hamburg kann man bequem vom Wasser aus entdecken. Zum Beispiel bei einer Hafenrundfahrt – oder auf einem der vielen **Ausflugsschiffe**, die über die Alster und die dazugehörigen Fleete und Kanäle schippern.

Die meisten Touren beginnen an der Haltestelle „Jungfernstieg“, die ist in der Nähe des Rathauses.

# Schätze mal, wieviel Wasser von der Fontäne pro Stunde in die Hamburger Luft gesprudelt wird.

Aus so 'ner Wolke kommt bestimmt weniger Wasser raus, oder?

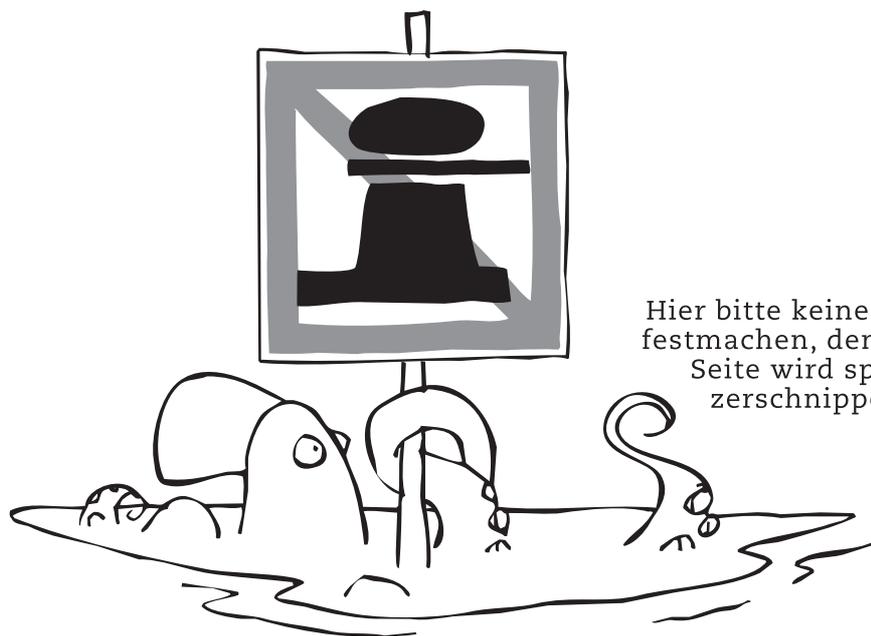
**180.000** Liter?

**14.500** Liter?

**2.000** Liter?

**500** Liter?

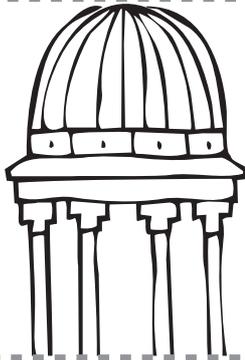
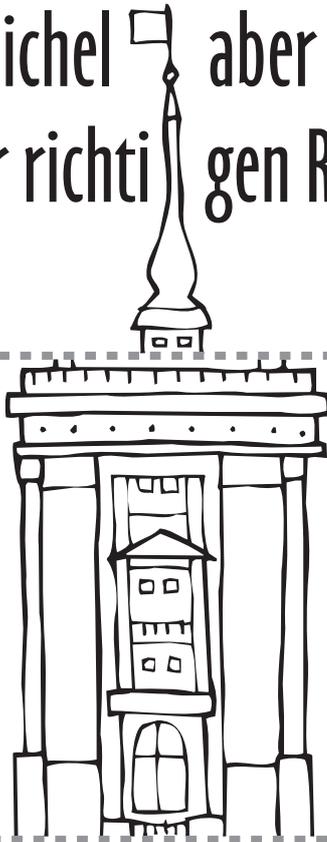
Die 60 Meter hohe **Wasserfontäne** auf der Binnenalster ist seit 1987 in Betrieb. Sie sprudelt immer **von März bis November** täglich ab 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Das sieht nicht nur toll aus, sondern verbessert auch die Wasserqualität, weil dadurch Sauerstoff ins Wasser gemischt wird.



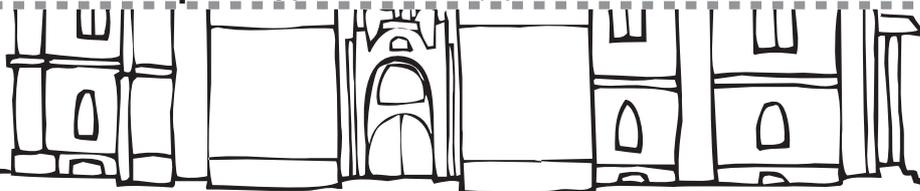
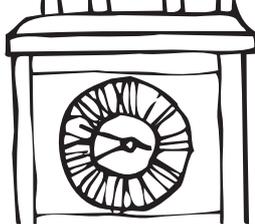
Hier bitte keine Schiffe  
festmachen, denn diese  
Seite wird später  
zerschnippelt.

Na, so sieht der Michel  aber nicht wirklich aus!  
Füge den Turm in der richtigen Reihenfolge zusammen.

Michael benannt. Der Kirchturm ist **132 Meter** hoch und von fast überall gut zu sehen. Deshalb gehört der Michel wohl auch zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Hamburg. – Jeden Tag um 10 und um 21 Uhr (sonntags um 12 Uhr) bläst ein Trompeter vom Turm.



Der „Michel“ ist eine Kirche und heißt eigentlich „St. Michaelis“, ist also nach dem Heiligen



In diesem Buchstabensalat haben sich 14 Wörter versteckt.  
Mach das Segel klar und finde sie!

V E L B E F X D O M E O P  
A L S T E R Q A S I E D T  
U B A H N V W K B C N O X  
X T Y Z L M N U A H L C V  
F U E H A G E N B E C K B  
R N B A H Q X S L L H P W  
J N D F C M K T D Q C O R  
F E U E R S C H I F F F V  
G L C N P T O A N E P L S  
R A T H A U S L U Z A E I  
L B S F N M J L Y T N E K  
A S P E I C H E R G I T H

So ein kleines Boot  
heißt „Optimist“.  
Damit kann man  
auf der Alster segeln  
lernen.



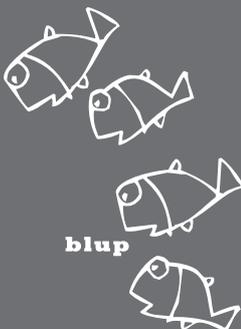
# Wenn du Archäologin oder Archäologe in Hamburg wärst,



Die Gewässer in Hamburg bergen viele **Geheimnisse**.

Manchmal findet man hier zum Beispiel Bomben, die im Zweiten Weltkrieg über der Stadt abgeworfen wurden und nicht explodiert sind. Und beim jährlichen **Frühjahrsputz** kommen immer wieder Fahrräder, Einkaufswagen und alte Flaschen ans Tageslicht. *Versunkene Schätze sind leider selten.*

blup  
blup

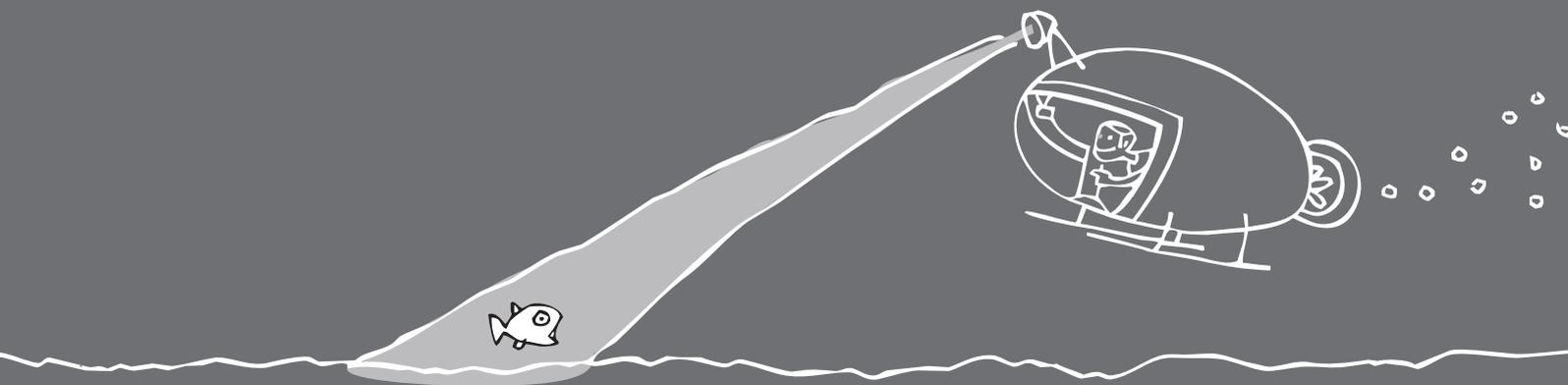


blup



# was würdest du unter Wasser außer Fischen noch finden?

Zeichne alles ins Wasser,  
was da so reinfällt und  
dir so einfällt.



Früher wurden in den schönen Klinkergebäuden  
der Speicherstadt Waren aus der ganzen Welt gelagert.

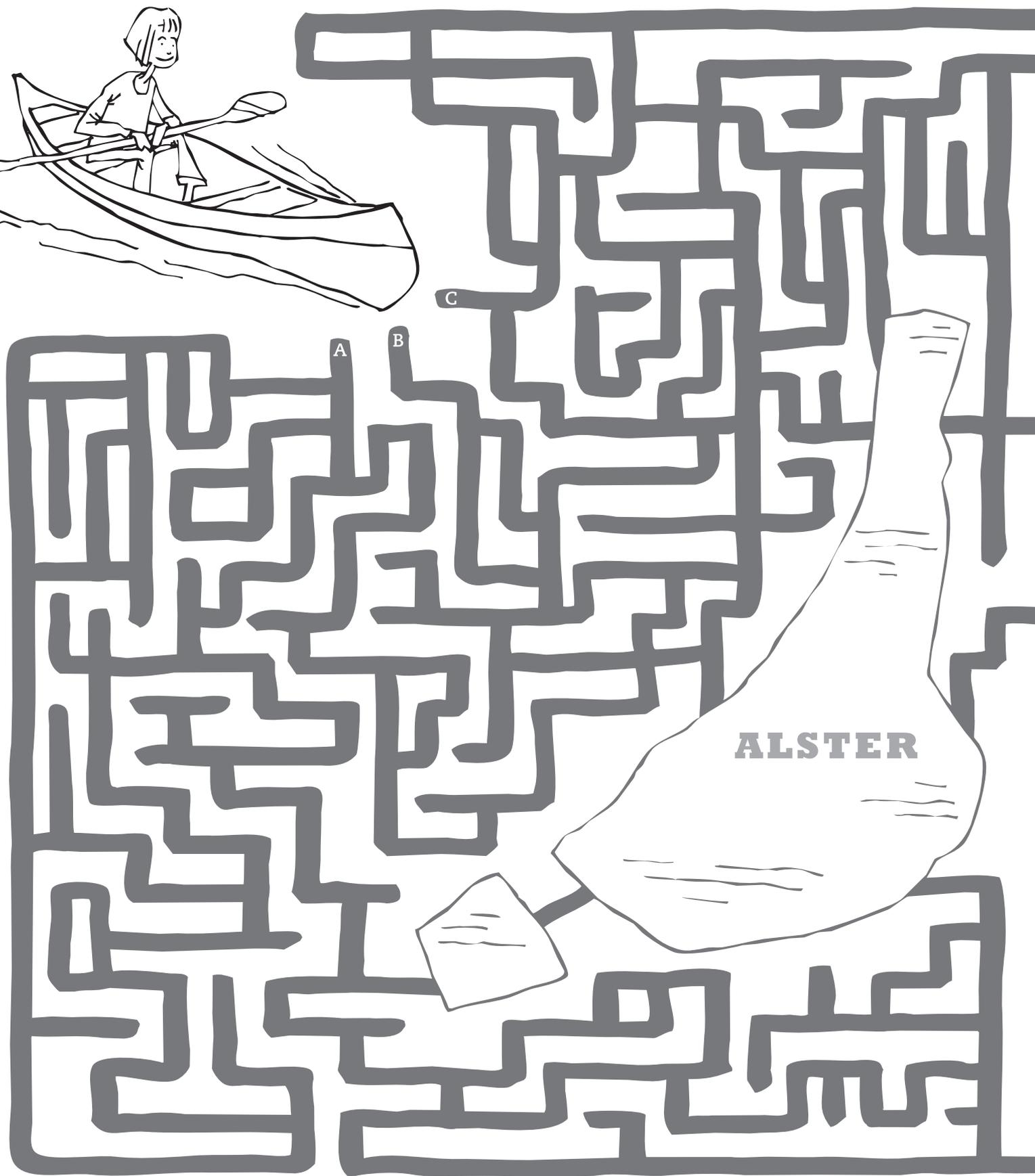


Überlege, welche Waren das gewesen sind und in welchem Speicher sie untergebracht wurden.

Die Speicherstadt entstand von 1885 bis 1927. Auf Lastkähnen brachte man **Säcke, Kisten** und **Fässer** vom Hafen aus hierher, zog sie mit Seilwinden nach oben und verstaute sie in den Speichern der einzelnen **Kaufleute**. Auf der anderen Seite der Häuser konnten sie dann später auf Pferdefuhrwerke oder Lastwagen verladen werden.

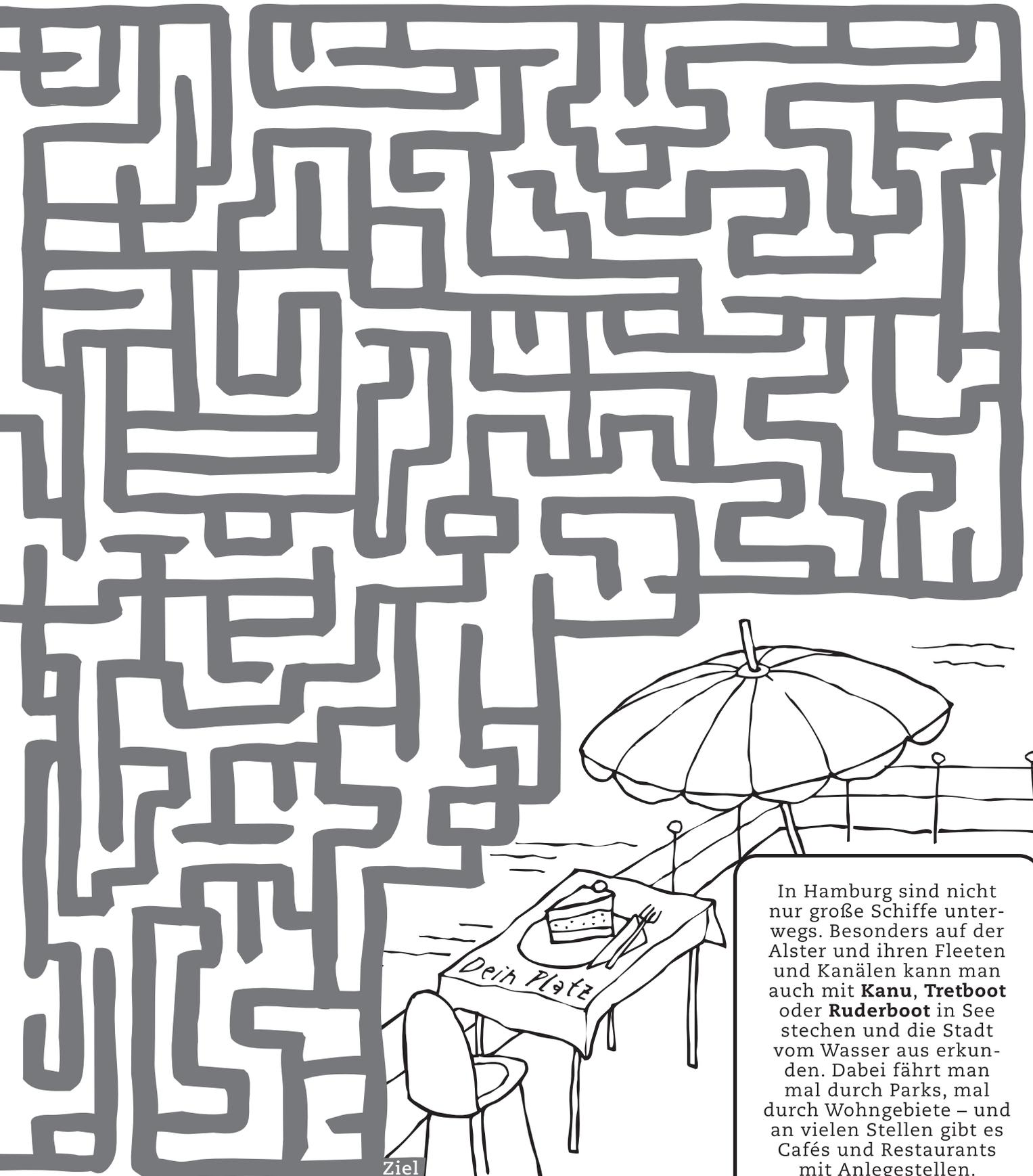


Du möchtest gerne mit einem Paddelboot zum Kuchenessen ins Café Leinpfad? Kein Problem!



# Aber dann mach´ dich besser auf den Weg, bevor jemand dein Stück weggegessen hat.

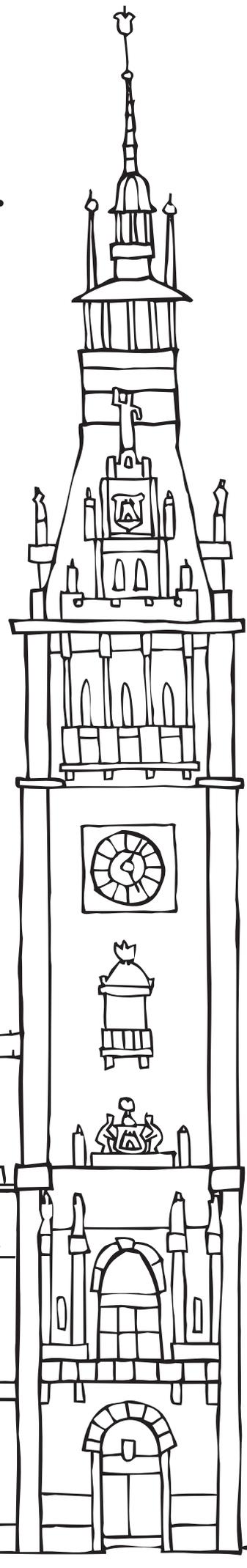
Es gibt viele Wege zum Ziel. Welcher ist der kürzeste?



In Hamburg sind nicht nur große Schiffe unterwegs. Besonders auf der Alster und ihren Fleeten und Kanälen kann man auch mit **Kanu**, **Tretboot** oder **Ruderboot** in See stechen und die Stadt vom Wasser aus erkunden. Dabei fährt man mal durch Parks, mal durch Wohngebiete – und an vielen Stellen gibt es Cafés und Restaurants mit Anlegestellen.

# So kann das nicht bleiben! Da fehlt doch die Hälfte vom Rathaus.

Das Hamburger Rathaus sieht fast aus wie ein Schloss. Es hat **647 Zimmer**, darunter viele prächtige Säle, und einen 112 Meter hohen **Turm**. In der rechten Hälfte des Gebäudes arbeiten der Bürgermeister und der Senat (also die Regierung der Stadt), in der linken Hälfte die „Bürgerschaft“, also das Parlament. – Das Rathaus kann auch besichtigt werden.



Worauf steht das Rathaus? Beton? Nee: Auf 4000 Eichenpfählen!

Bitte ergänze diese, sonst weiß die Senatorin  
gar nicht, wo sie hin soll.

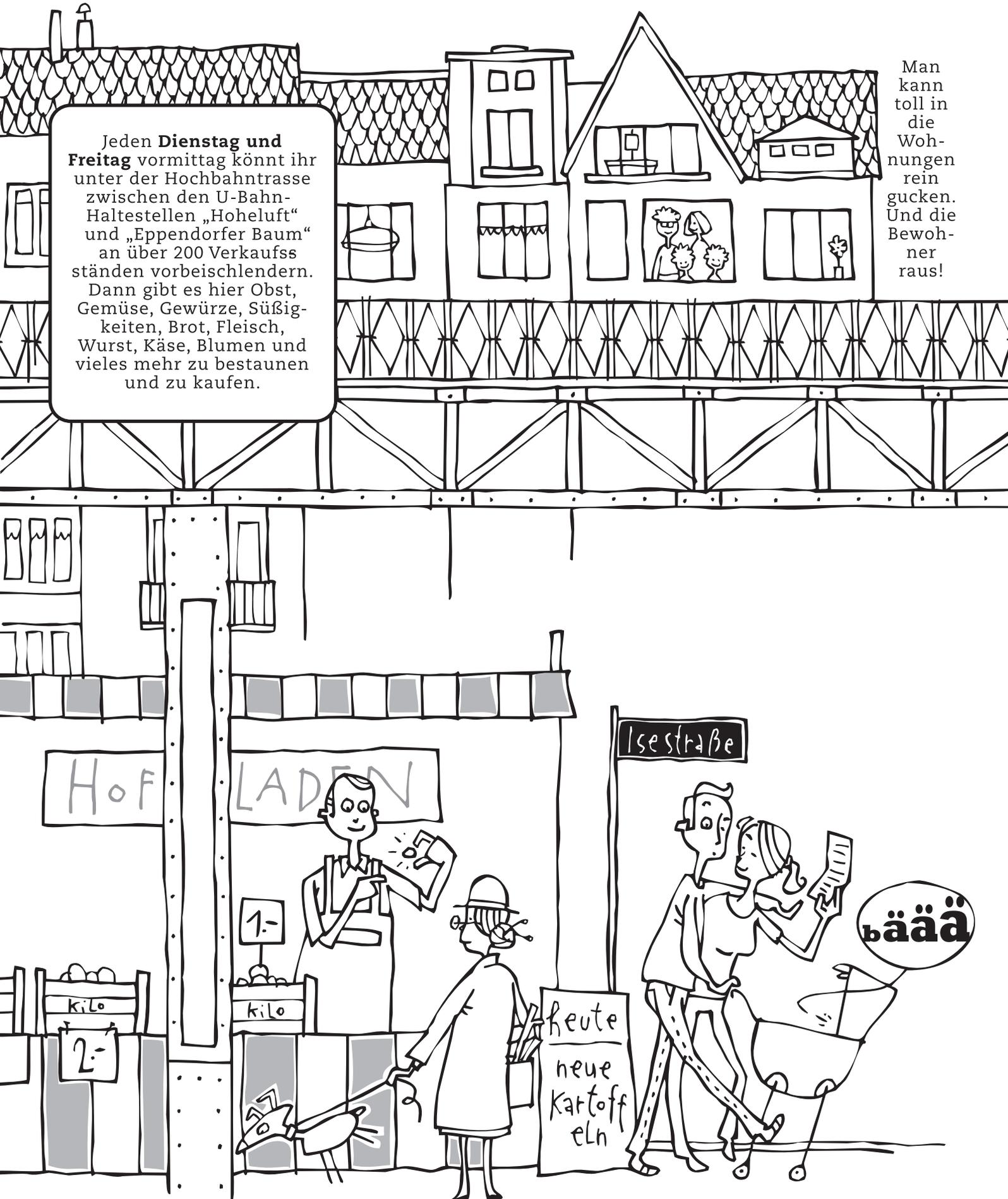
Oder du baust hier  
was ganz anderes hin.



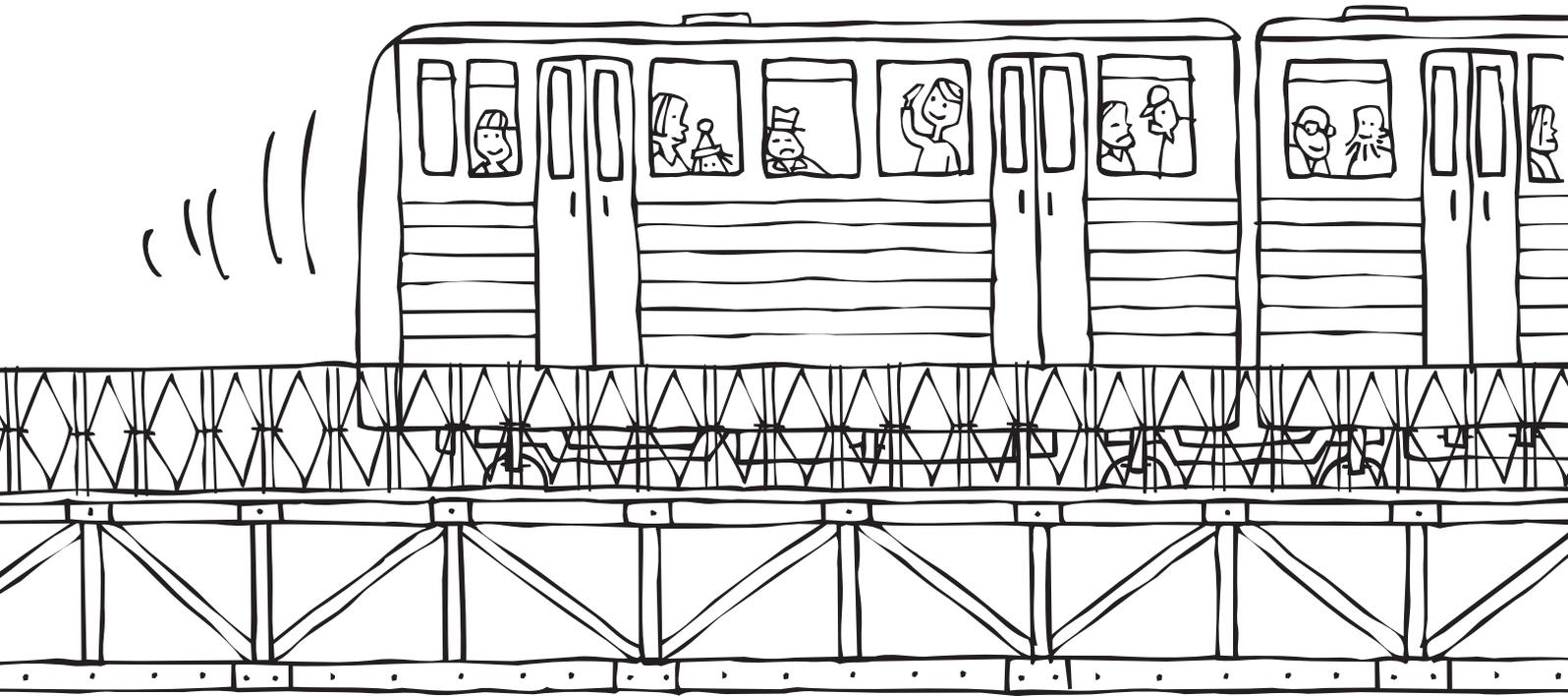
# Hast du etwa Angst, wenn eine U-Bahn über dich drüber fährt? Wenn nicht, dann kannst du deine Familie

Jeden **Dienstag und Freitag** vormittag könnt ihr unter der Hochbahntrasse zwischen den U-Bahn-Haltestellen „Hoheluft“ und „Eppendorfer Baum“ an über 200 Verkaufsständen vorbeischlendern. Dann gibt es hier Obst, Gemüse, Gewürze, Süßigkeiten, Brot, Fleisch, Wurst, Käse, Blumen und vieles mehr zu bestaunen und zu kaufen.

Man kann toll in die Wohnungen rein gucken. Und die Bewohner raus!



mit zum Einkaufen nehmen auf den Wochenmarkt  
in der Isestraße (der schönste in Hamburg).



Und hier kannst du deinen Lieblingsstand hinzeichnen.

Die Rickmer Rickmers ist ein altes Segelschiff. Da hat jedes Segel seinen Platz und einen Namen. Wenn du die Segel ausschneidest und an die richtige Stelle klebst, könnte

es fast lossegeln.

Großmast

Fockmast

Besammast

Stagesegel

Stagesegel

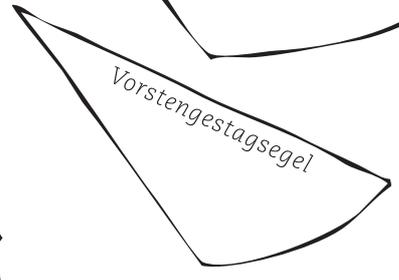
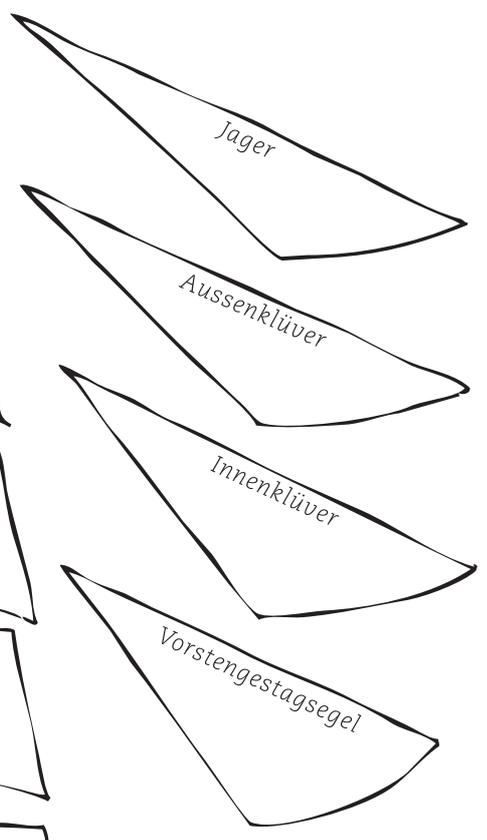
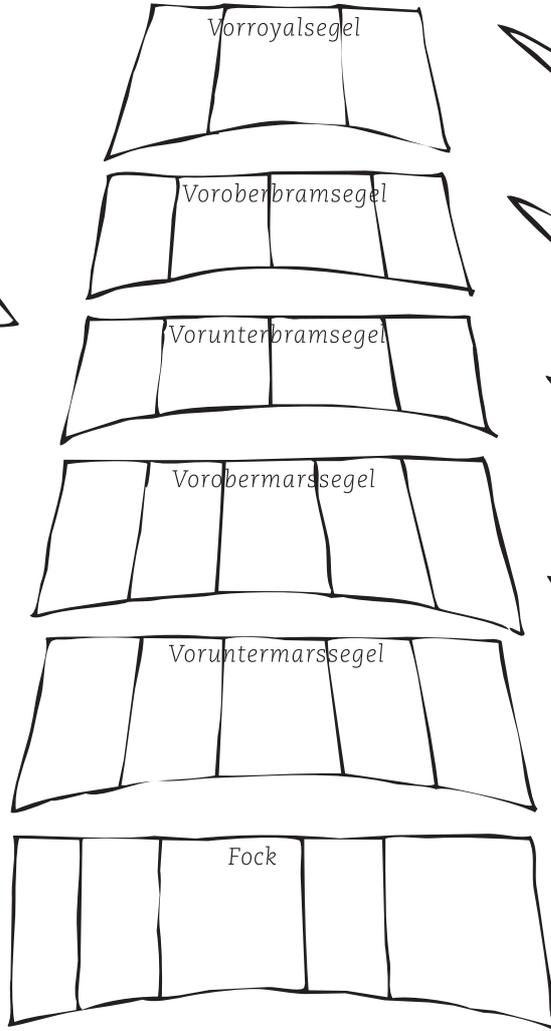
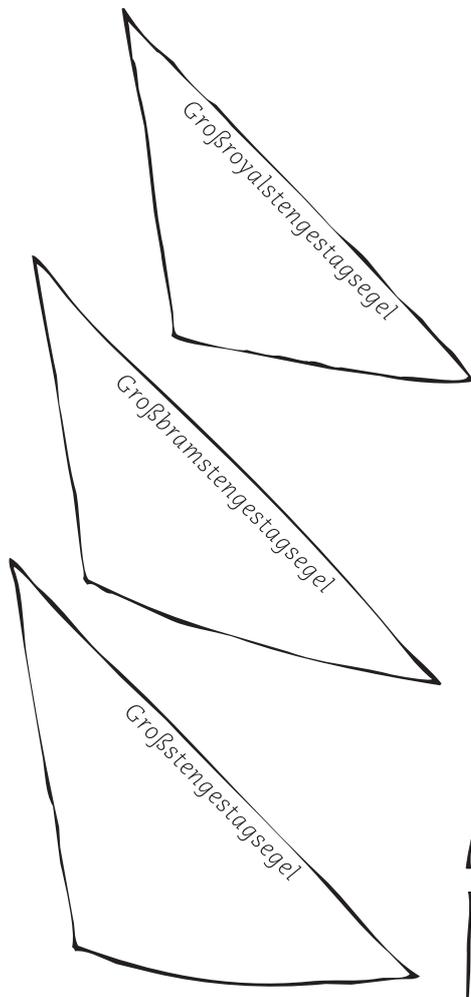
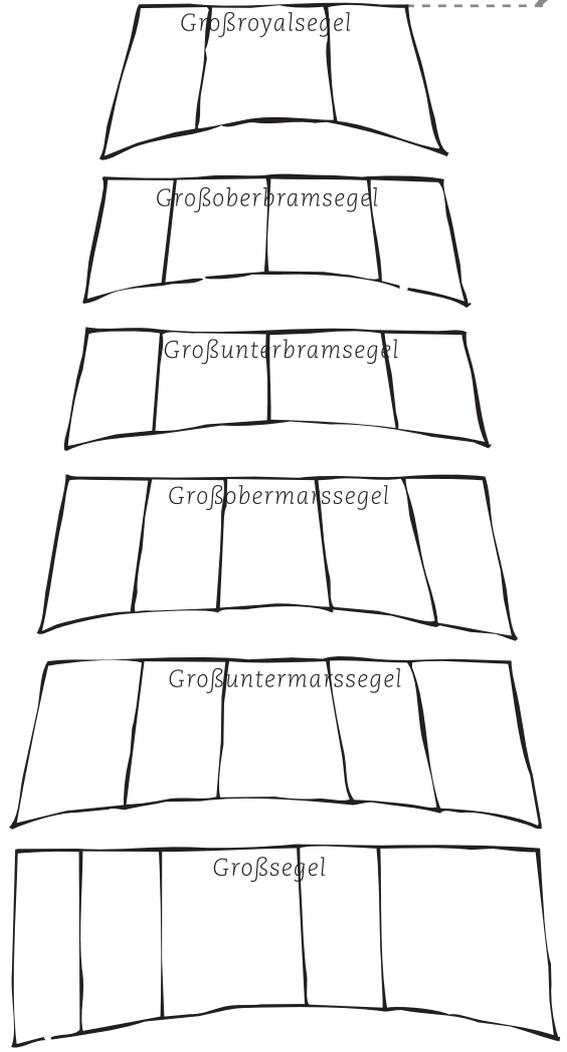
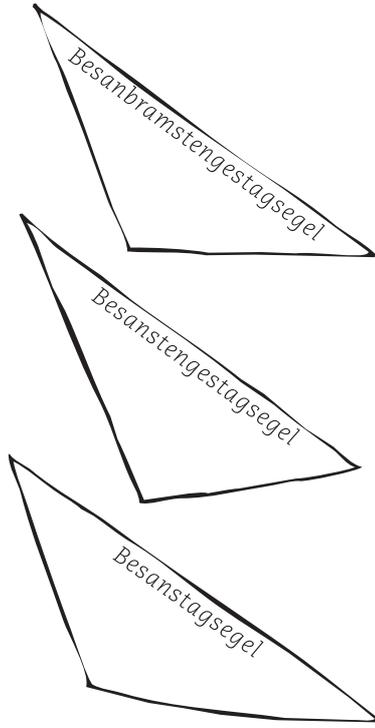
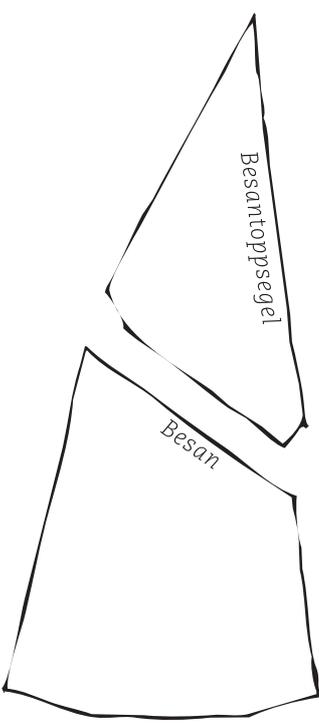
Klüverbaum

Die Rickmer Rickmers wurde vor über 100 Jahren gebaut und bereiste als Handelsschiff die **Weltmeere** – von Südamerika bis China. Heute liegt der Dreimaster als Museumschiff im Hamburger Hafen. Wenn du dich unter Deck umschaust, wirst du merken, dass das Schiff auch bei Windstille fahren konnte.





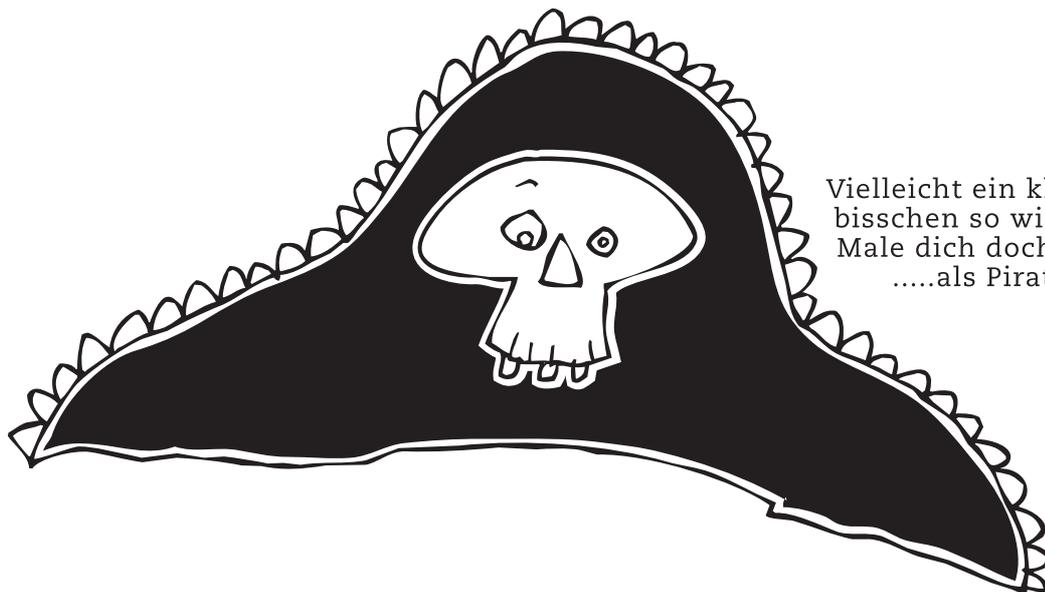
Klar zum Segel setzen:  
 Damit's nicht so schwer ist, sind die Segel hier nach Masten geordnet. Wenn du sie aus dieser Seite raus schneidest und links in die gestrichelten Flächen an die Masten klebst, dann leuchten ihre weißen Flächen vor dem Himmel und du willst sofort eine Segeltour machen!



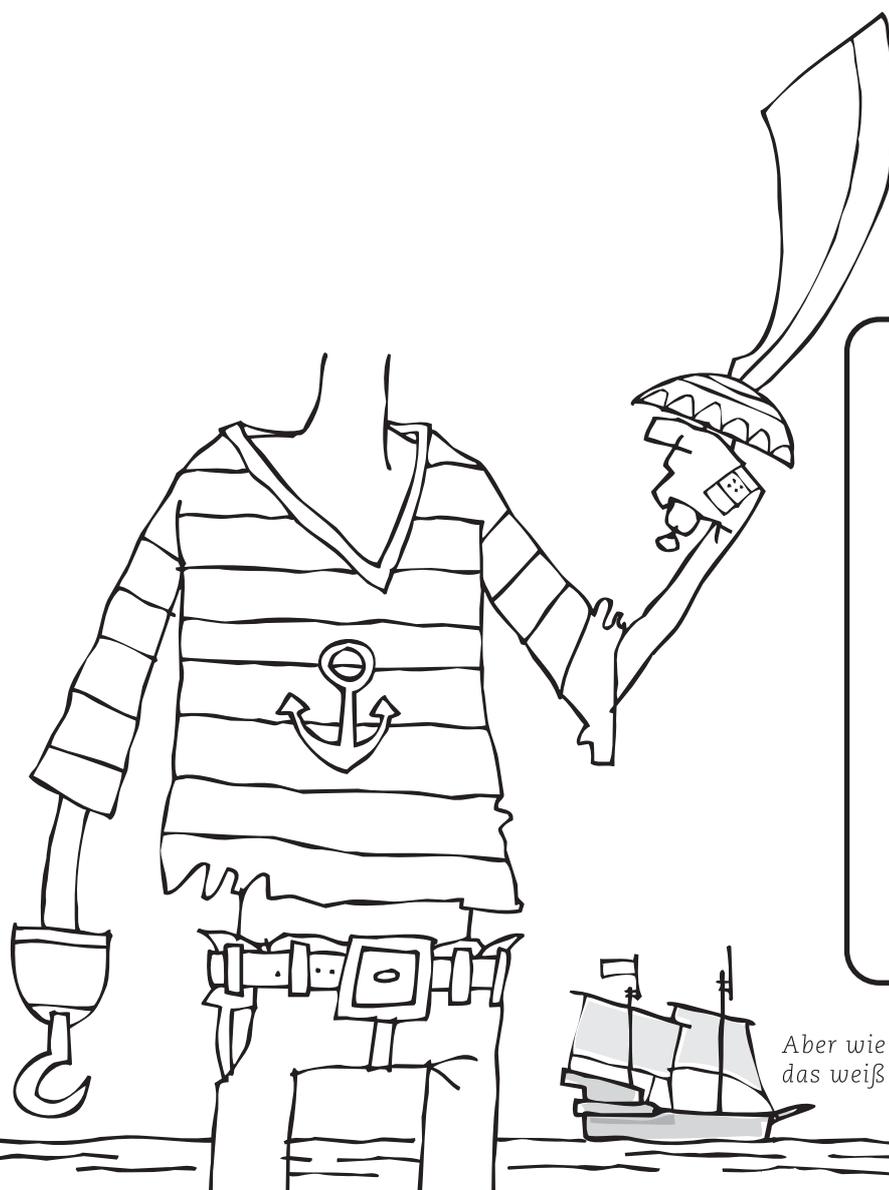


Hier bitte nicht  
lang fahren, diese Seite  
fällt der Schere zum  
Opfer, wenn du auf  
der Rückseite  
die Segel setzt.

# Klaus Störtebeker war der berühmteste Pirat in unseren Breiten. Aber keiner weiß, wie er wirklich aussah.



Vielleicht ein kleines  
bisschen so wie du?  
Male dich doch mal  
.....als Pirat!



„Gottes Freund,  
aller Welt Feind“ –  
das war der Leit-  
spruch von **Klaus  
Störtebeker**. Vor  
über 600 Jahren  
machte er mit  
seinen Seeräubern  
die ganze Nord- und  
Ostsee unsicher. Im  
Jahr 1400 wurde er  
gefasst und auf dem  
Grasbrook vor den  
Toren Hamburgs  
hingerichtet. Weil  
man sonst nicht  
viel über Störtebe-  
ker weiß, erzählt  
man sich über ihn  
viele Legenden.

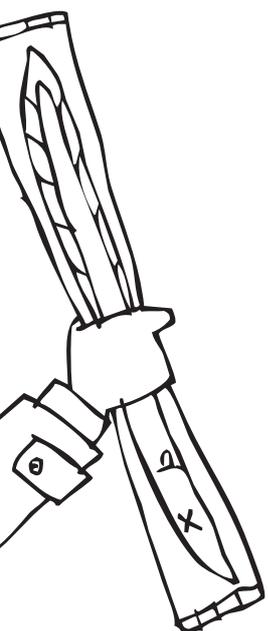
Aber wie sein Schiff hieß,  
das weiß man: Seetiger.

Auf dem Fischmarkt gibt's  
zwar nicht nur Fische, aber an  
Aale-Dieter kommt keiner vorbei.  
Wie schafft er das bloß,  
so viel Fisch zu verkaufen?

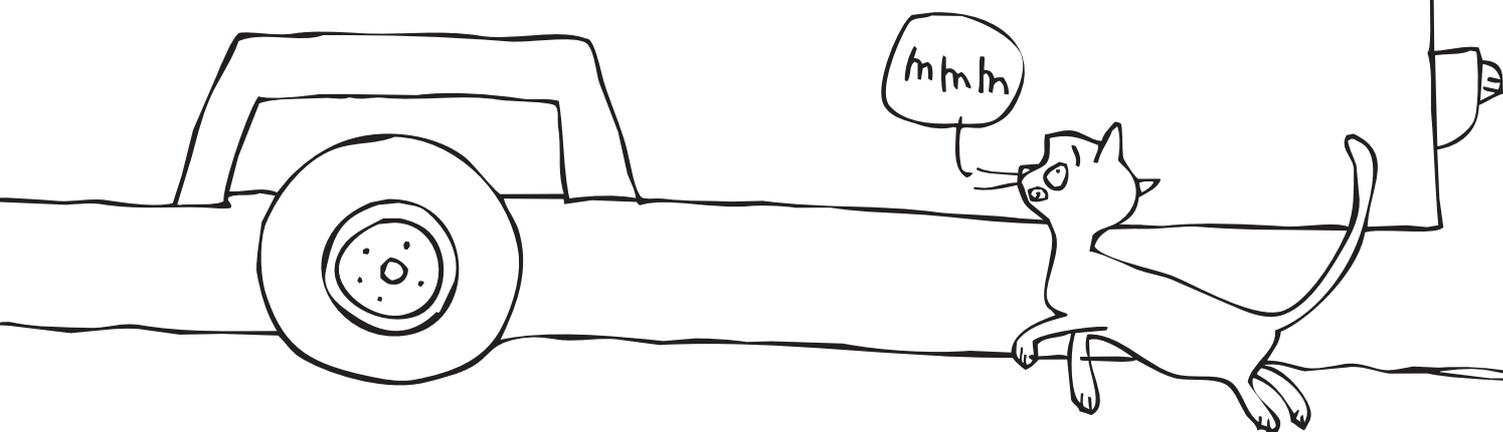
Den **Hamburger Fischmarkt** gibt es seit über 300 Jahren. Neben frisch gefangenem Fisch bekommt man hier jeden Sonntag auch Obst, Blumen, Kleidung, Trödel und vieles mehr. Das ist jedes Mal ein Riesentrubel. Aber man muss früh aufstehen: Um halb zehn Uhr morgens ist schon Feierabend!



Alle-Dieter



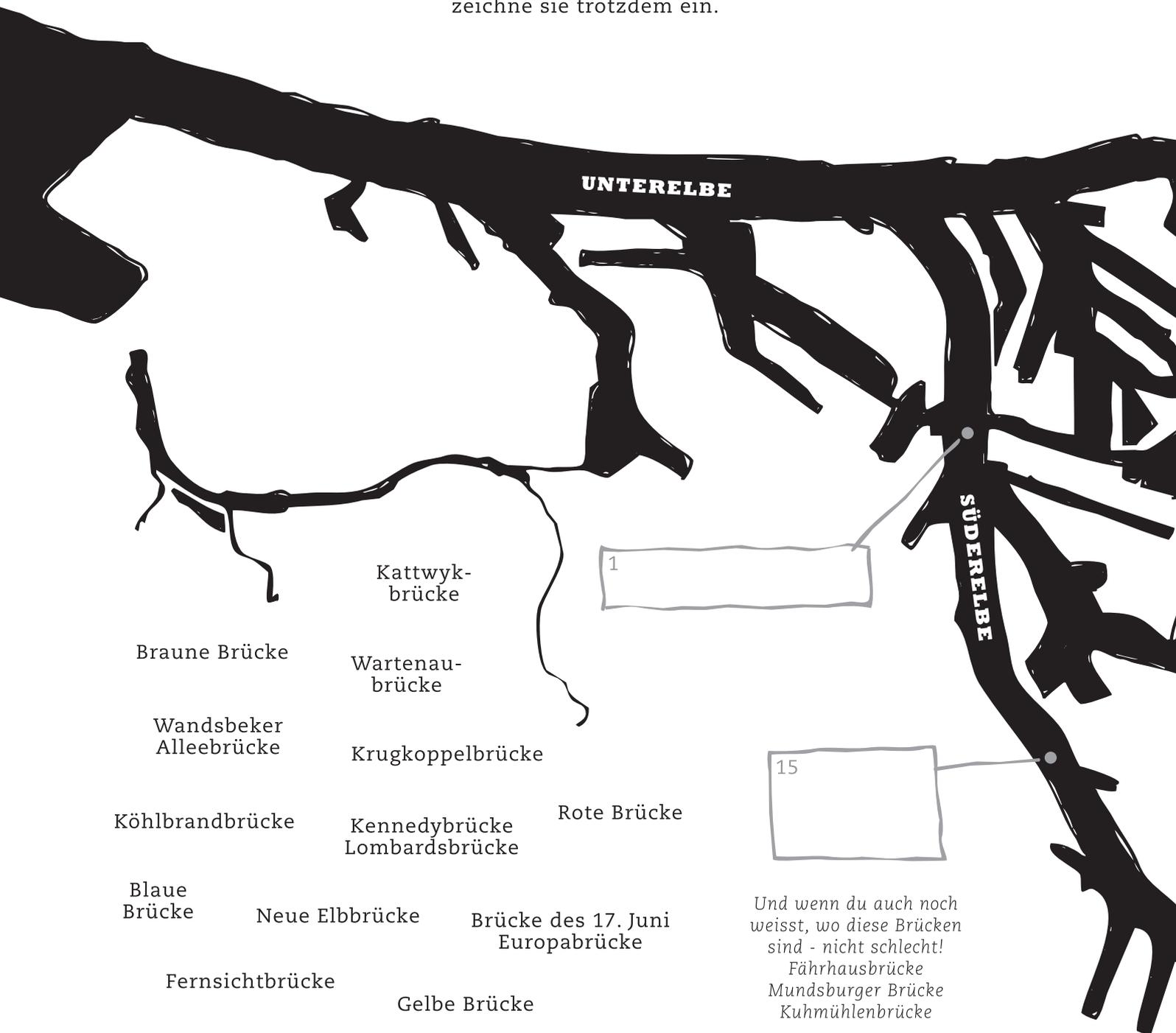
Kleiner Tipp: Wer hier ´ne leise Stimme hat, der verkauft auch keinen Blumentopf!

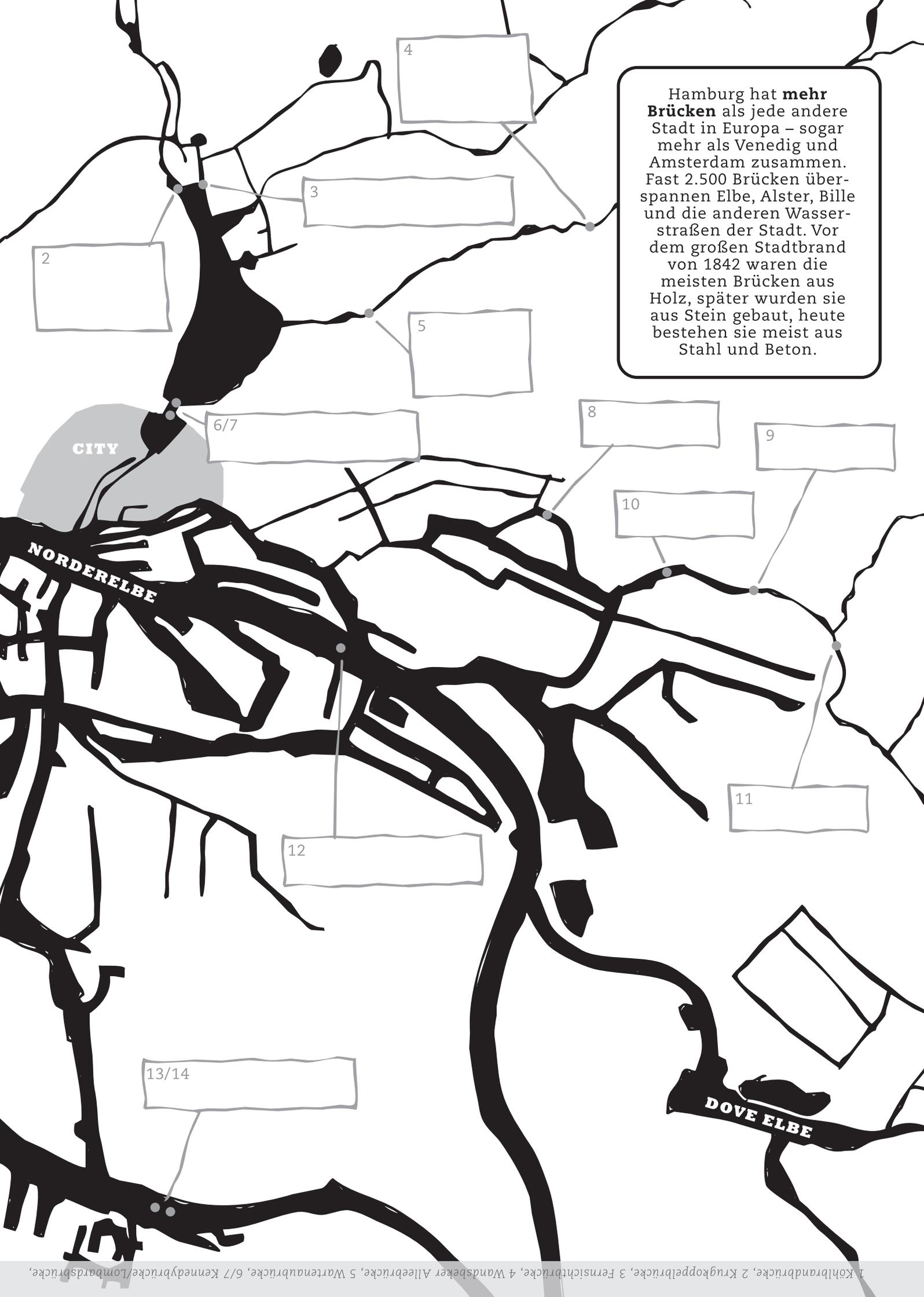


# Hamburg hat jede Menge Gewässer. Und bei so viel Wasser gibt's auch viele Brücken. Weisst du, wo die sind und wie die heißen?



Okay, nur die wichtigsten und nicht alle. Wenn in der Aufzählung deine Lieblingsbrücke oder die aus Deiner Nachbarschaft fehlt, zeichne sie trotzdem ein.





Hamburg hat **mehr Brücken** als jede andere Stadt in Europa – sogar mehr als Venedig und Amsterdam zusammen. Fast 2.500 Brücken überspannen Elbe, Alster, Bille und die anderen Wasserstraßen der Stadt. Vor dem großen Stadtbrand von 1842 waren die meisten Brücken aus Holz, später wurden sie aus Stein gebaut, heute bestehen sie meist aus Stahl und Beton.

2

4

3

5

6/7

8

9

10

11

12

13/14

DOVE ELBE

# Wenn ein Schiff repariert werden soll, muss es ins Dock.

○ Der Rest des Wassers wird aus der Kammer gepumpt.

○ Der Wasserspiegel sinkt und das Schiff sackt nach unten.

○ Der Kiel des Schiffes kommt auf sogenannten Pallen zu liegen. Das sind lange Reihen von Holz- oder Betonklötzen, die den spitzen Schiffsrumpf aufrecht halten.

○ Das Tor des Docks wird geschlossen.

○ Das Wasser wird langsam aus der Dockkammer herausgepumpt.

